

Datenschutzhinweise

im Zusammenhang mit dem Bewertungsverfahren

gemäß Art. 13 Abs. 1 DSGVO

Wir nehmen den Schutz der Privatsphäre von Bewerbern bei der Verarbeitung persönlicher Daten sehr ernst. Daher berücksichtigen wir die datenschutzrechtlichen Anforderungen der neuen Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in unseren Geschäfts- und Verwaltungsprozessen.

Wir erheben und verarbeiten die persönlichen Daten unserer Bewerber gemäß den europäischen und deutschen gesetzgeberischen Bestimmungen. Hierzu zählen auch alle Bewerber für Ausbildungs- und Praktikantenstellen. Daher informieren wir als verantwortliche Stelle nachfolgend darüber wie, zu welchem Zweck und auf Grund welcher Rechtsgrundlage wir personenbezogene Daten verarbeiten, die wir im Rahmen unseres Bewerbungsverfahrens erheben.

1. Angaben zum Verantwortlichen

Gemeinde Bergkirchen
Johann-Michael-Fischer-Str. 1
85232 Bergkirchen

Telefon: 08131/6699-0
Email: gemeinde@bergkirchen.de
Internet: www.bergkirchen.de

2. Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter Gemeinde Bergkirchen
Telefon: 08131/6699-0
Email: datenschutz@bergkirchen.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Die Datenschutzverarbeitung erfolgt zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b und c, Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und h sowie Art. 88 Abs. 1 der Datenschutzgrundverordnung in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 und Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 des Bayerischen Datenschutzgesetzes vom 15.05.2018 (GVBl S. 230).

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen personenbezogene Daten ggf. offengelegt werden

- Personalabteilung
- Büro des ersten Bürgermeisters
- zuständige Fachabteilung
- Vorgesetzter
- IT-Abteilung
- entscheidungsberechtigter Personalleiter bzw. das entscheidungsberechtigte Gremium

5. Übermittlung der personenbezogenen Daten in ein Drittland

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten erfolgt nicht.

6. Weitere Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 Abs. 2 DSGVO

Ihre innerhalb des Bewerbungsverfahrens gewonnenen personenbezogenen Daten speichern wir für längstens 6 Monate nach Versand der Absageschreiben; Bewerbungsunterlagen werden in diesem Zusammenhang vernichtet.

Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung nehmen wir Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten im erforderlichen Umfang in die Personalakte auf. Die Aufbewahrung von Unterlagen in Personalakten richtet sich nach Art. 109 f. BayBG, bei Tarifbeschäftigten in entsprechender Anwendung.

7. Rechte als Bewerber

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, sie können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Weiter besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen.

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD)
Wagmüllerstraße 18
80538 München

Postanschrift:
Postfach 22 12 19
80502 München

Telefon: 089/212672-0
Email: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: <http://www.datenschutz-bayern.de>

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Ihre Daten können Sie im Laufe des Bewerbungsverfahrens jederzeit löschen lassen. Bitte beachten Sie, dass damit auch Ihre Bewerbung zurückgezogen wird und eine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren nicht mehr stattfinden kann.